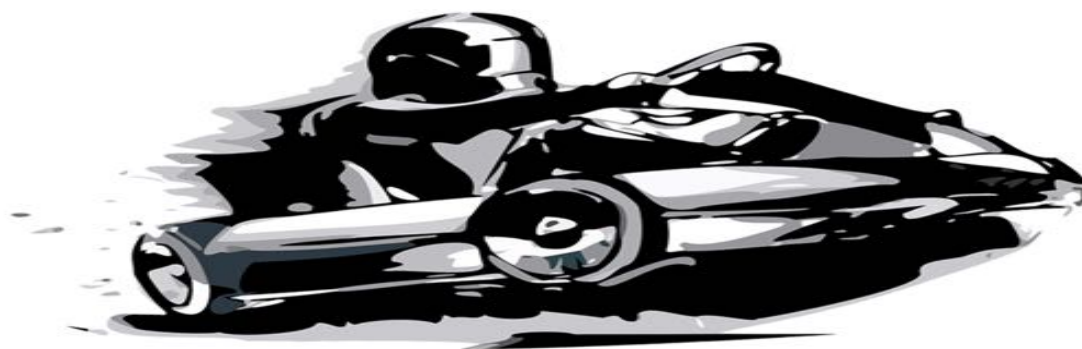




KARTBAHN
BAD RAPPENAU

Ausschreibung



Ü-30 Einzel-Race

am 17.01.2019

Nenngeld : EUR 47,-

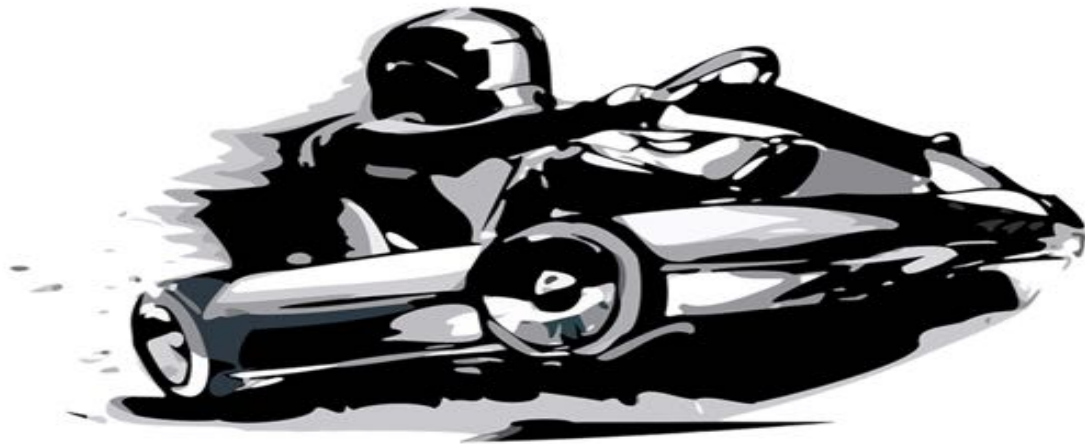
Bei der Nennung zum Ü 30 Rennen ist eine Anzahlung von € 20,00 fällig. Der Restbetrag muß am Veranstaltungstag entrichtet werden.

Nennungsschluss: Mittwoch, 16.01.2019

Im Anhang:

- Zeitplan
- Reglement
- Nennformular mit Haftungsausschluss

Zeitplan



Ü-30 Einzel-Race

am 17.01.2019

| | | |
|-------------------------|--|--|
| 20:30 Uhr Spätestens | | Eintreffen der Teilnehmer, Registrierung & Auslosung der Startnummern |
| 21:00 – 21:15 | | Freies Training & Qualifying 15 Minuten |
| 21:15 | | Ü 30 Rennen 45 Minuten |
| 22:00 | | Zieleinlauf |
| 22:15 | | Siegerehrung |

Reglement

1. Standardbestimmungen

1.1 Nennungen

Die Nennungen zu einem Rennen werden nur nach einer Anzahlung von € 20,00 angenommen. Nennungsschluss hierfür finden Sie auf der ersten Seite der Ausschreibung. Startberechtigt sind nur Fahrer die Ihr Nenngeld vollständig vor der Veranstaltung bezahlt haben.

1.2 Haftungsausschluss

Jeder Fahrer muss gegenüber Kartbahn Bad Rappenau die Nennung unterschreiben. Auf dieser befindet sich auch der Haftungsausschluss. Mit dieser Unterschrift bestätigt der Fahrer die Kenntnis und die Anerkennung des Haftungsausschlusses, sowie der Standardbestimmungen.

1.3 Veranstaltung

Die Kartbahn Bad Rappenau kann die Veranstaltung verändern, verschieben oder absagen falls es die Umstände erforderlich machen. Im Falle einer Absage vor Beginn der Veranstaltung wird das Nenngeld zurückerstattet.

1.4 Flaggensignale

Die Kenntnis und die Beachtung der Flaggensignale ist für jeden Fahrer Pflicht. Diese sind auf den Tafeln über der Werkstatt ersichtlich.

1.5 Disziplin

Bei Meinungsverschiedenheiten oder fehlender Disziplin auf der Strecke oder im Fahrerlager ist sofort die Rennleitung zu verständigen. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Regeln kann die Rennleitung Fahrer vom Wettbewerb ausschließen. Fahrstrafen werden dem Fahrer direkt vom Rennleiter angezeigt. Die Entscheidungen der Rennleitung sind endgültig und unanfechtbar.

1.6 Gesundheit

Die Rennleitung behält sich vor, überforderte Fahrer oder Fahrer mit augenscheinlichen gesundheitlichen Problemen aus dem Wettbewerb zu nehmen. In diesen Fällen hat der Fahrer keinen Anspruch auf Erstattung des Nenngeldes.

1.7 Proteste

Es werden grundsätzlich keine Proteste angenommen.

2. Renn-Reglement

2.1 Das Rennen

Das Qualy dauert 15 Minuten und das Rennen 45 Minuten. Die Kartbahn Bad Rappenau kann das Rennen vorzeitig beenden wenn es die Umstände erforderlich machen. Die Startzeit entnehmen Sie bitte dem Zeitplan. Es sind max. 18 Karts zum Start zugelassen.

2.2 Fahrer

1. Das Mindestalter ist 30 Jahre.
2. Jeder Fahrer zieht eine Nummer und diese Nummer ist gleichzeitig seine Kartnummer und Startnummer

2.3 Fahrerausrüstung

Jeder Fahrer muss während seines Einsatzes auf der Strecke einen geschlossenen Integralhelm, feste Kleidung, Handschuhe, sowie festes Schuhwerk tragen.

2.4 Das Kart

1. Der Reifendruck wird von der Kartbahn Bad Rappenau festgelegt. (Maßgebend hierfür ist der Luftprüfer der Kartbahn Bad Rappenau). Jegliche mechanische, thermische oder chemische Behandlung der Reifen ist verboten.
2. Die Steifigkeit des Chassis muß gewährleistet sein (Bodenbleche, Rundumschutz und Stoßstangen müssen fest sein). Es dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

2.5 Gewicht

1. Das Mindestgewicht beträgt 90 kg. Der Sieger bekommt für das nächste Rennen 15 kg, der zweite bekommt 10 kg und der dritte bekommt 5 kg Zusatzgewicht. Sollte ein Teilnehmer mit Zusatzgewicht schlechter als Platz 6 ins Ziel kommen bekommt dieser 5 kg Zusatzgewicht entfernt. Das Zusatzgewicht beträgt maximal 20 kg. Das Maximalgewicht beträgt 110 kg.

2.6 Kartwechsel

1. Es wird ein Kartwechsel, beginnend mit der Startnummer 1, vorgenommen.
2. Von 1-12 Teilnehmer stehen 2 Karts in der Boxengasse ab 13 Teilnehmer stehen 3 Karts in der Boxengasse. Diese Karts werden im Vorfeld ausgelost.
3. Während dem Qualy (15 Minuten) kann das Kart ab der fünften Minute gewechselt werden.
4. Hat ein Kart während dem Qualy/Rennen einen technischen Defekt kann dieses gewechselt werden. Das Ersatzkart wird ebenfalls vor dem Rennen ausgelost.

2.7 Der Motor

Jegliche Arbeiten am Motor und dessen Umfeld sind strengstens verboten. Einstellungen sowie Arbeiten am Motor dürfen nur unter Aufsicht oder vom Kartbahn Bad Rappenau - Team durchgeführt werden.

2.7 Der Sitz

Der Originalsitz darf nicht ausgebaut oder in seiner Position verändert werden. Zusätzliche Sitzschalen sind erlaubt, jedoch darf der Originalsitz nicht beschädigt werden.

2.8 Der Start

Der Start erfolgt nach einer Einführungsrounden fliegend.

2.9 Boxengasse

Es ist in der Haltezone zwischen den weißen Linien zu halten, so dass alle vier Räder zum Stillstand kommen.

2.10 Pace-Kart

Eine Pace-Kart-Phase kann von der Rennleitung bei einer größeren Gefahrenstelle eingeleitet werden. Das Pace-Kart kann sich vor jeden Teilnehmer setzen. Während dieser Zeit sind alle Orangen Rundumlichter eingeschaltet. Es gilt absolutes Überholverbot und das Tempo ist zu drosseln. Alle Teilnehmer müssen hinter dem Pace-Kart in Einerreihe aufschließen. Vor dem Neustart schaltet das Pace-Kart bei Start und Ziel die Rundumleuchten aus. In der nächsten Runde fährt das Pace-Kart in die Boxengasse und das Rennen wird bei Start und Ziel mit der grünen Flagge freigegeben. Ein zurückrunden findet nicht statt

2.11 Stop & Go

Eine Stop & Go Strafe wird dem Fahrer mit der schwarzen Flagge plus Startnummer bei Start und Ziel angezeigt. Der Fahrer hat innerhalb der nächsten Runde die Strafbox anzufahren, sonst droht die Disqualifikation. Zeitstrafen gibt es u. a. für folgende Vergehen :

30 Sek Stop & Go

- Meckern gegen die Rennleitung
- Nichtbeachten der blauen Fahne
- Behindern des nachfolgenden Verkehrs beim Ausfahren aus der Boxengasse
- Verstöße auf der Rennstrecke während der Pace-Kart Phase
- Alle sicherheitsspezifischen Fehler auf oder neben der Strecke

Disqualifikation vom Rennen

- Bei Untergewicht
- Ein Kart auf der Strecke abstellen ohne dass dies defekt ist
- Stillstehendes Kart

Die Rennleitung behält sich vor auch bei anderen Anlässen angemessene Strafen auszusprechen. Bei groben Verstößen kann dies auch zur Disqualifikation oder zum Wertungsausschluss führen.

a. Zeitnahme

Die Zeitnahme und Rundenanzahl wird mit einem Computer-System durchgeführt. Im Falle eines Ausfalls der Zeitnahme wird der Wettbewerb mittels Pace-Kart neutralisiert. Es gilt der jeweilige Rennstand der zuletzt von der Zeitnahme erfasst wurde, bzw. in der Backup Datei abgespeichert wurde.

b. Allgemeines

Alles was nicht ausdrücklich im Reglement erlaubt ist, ist verboten.

Die Kartbahn Bad Rappenau behält sich vor, im Sinne der Veranstaltung, das Reglement in mündlicher oder schriftlicher Form zu verändern oder zu präzisieren. Dies kann auch während der laufenden Veranstaltung passieren. Der Veranstalter kann nicht für technische Defekte oder Ausfälle der Karts aus anderen Gründen haftbar gemacht werden. Es gibt zwei Streich-Ergebnisse.

Punktesystem

| | |
|----------------------|----------------------|
| 01. Platz: 20 Punkte | 09. Platz: 12 Punkte |
| 02. Platz: 19 Punkte | 10. Platz: 11 Punkte |
| 03. Platz: 18 Punkte | 11. Platz: 10 Punkte |
| 04. Platz: 17 Punkte | 12. Platz: 9 Punkte |
| 05. Platz: 16 Punkte | 13. Platz: 8 Punkte |
| 06. Platz: 15 Punkte | 14. Platz: 7 Punkte |
| 07. Platz: 14 Punkte | 15. Platz: 6 Punkte |
| 08. Platz: 13 Punkte | 16. Platz: 5 Punkte |

Es gibt 1 extra Punkt für die schnellste Runde und 1 Punkt für die Pole-Position.

Nennformular Ü 30

Donnerstag, 17.01.2019

Fahrer:

| | |
|------------------------|----------------------|
| _____ Vorname | _____ Nachname |
| _____ Strasse | _____ PLZ Ort |
| _____ Telefonnummer | _____ Geb.- Datum |

@

E-Mail (Wichtig!!!)

Haftungsausschluss

Der Fahrer nimmt ausschließlich auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung teil und trägt die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für die von ihm und dem von ihm gesteuerten Fahrzeug verursachten Personen-, Sach- und Vermögensschäden.

Eine Benutzung der Kartbahn ohne vorherige Abgabe des Haftungsausschlusses ist nicht möglich. Der Teilnehmer verzichtet des weiteren durch seine Unterschrift auf mögliche Schadensansprüche gegen den Veranstalter, den Betreiber oder dessen Beauftragte. Des weiteren auf das Recht des Vorgehens oder des Rückgriffes, soweit der Schaden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht

Ort, Datum

Unterschrift